

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung, Deutsch, Digitale Grundbildung, Informatik

Unterrichtsphase

- Einführung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Einstieg ins Thema
- Aufzeigen der Bandbreite an Medien, die Jugendliche nutzen
- Persönliche Erfahrungen im Umgang mit Medien und Austausch darüber mit den Klassenkolleg:innen

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Mit Hilfe der vorbereiteten Ergebnisse und Grafiken persönliche Erfahrungen ableiten und diese kritisch hinterfragen können.

Dauer

- 15 bis 30 Min.

Unterrichtsmittel

- Material *Medienabfrage [1-16]* (das erstellte Material basiert einerseits auf der JIM-Studie 2023, einer Studie aus Deutschland (www.mpfs.de/studien/jim-studie/2023) und auf Daten des österreichischen Vereins Saferinternet)
- PC, Beamer
- Evtl. Vorbereitung der Abstimmungsmöglichkeit (z.B. farbige Karten oder Gesichter)

Vorbereitung

- Möglichkeit zur Visualisierung des Materials *Medienabfrage [1-16]* sicherstellen.
- Auswahl der Abfragen (je nach Interesse und Zeit sind bis zu max. 8 Abfragen im Material *Medienabfrage [1-16]* vorbereitet)
Hinweis: Bei Abfrage 1 und 5 sind Mehrfachantworten möglich.

Ablauf

- Die Schüler:innen stehen am eigenen Platz auf (alternativ wird ein Kreis im Stehen oder Sitzen gebildet).
- Ausgewählte Abfragen werden mit den Schüler:innen durchgeführt. Unter der Überschrift „Abfrage“ ist die jeweilige Fragestellung zu sehen. Auf der Folgeseite finden sich unter „Statistik“ aktuelle Studienergebnisse bzw. Grafiken zur jeweils davor gestellten Frage. Diese werden im Anschluss als Vergleichswert präsentiert.
- Die gesamte Klasse kann zu den einzelnen Beispielen Stellung nehmen. Starke Ähnlichkeiten oder Differenzen zur Klassenabfrage können abgeleitet/thematisiert werden.
- Dies kann auf verschiedene Arten erfolgen. Denkbar sind zum Beispiel:
 - ⇒ Schüler:innen reagieren mit ihren Daumen: Daumen nach oben zeigt z.B. Zustimmung bzw. Daumen nach unten zeigt Ablehnung.
 - ⇒ Schüler:innen reagieren mit farbigen Karten: rote Karte zeigt z.B. Ablehnung, grüne Karte zeigt Zustimmung.
 - ⇒ Schüler:innen reagieren mit Gesichtern auf Papier: lachendes Gesicht zeigt z.B. Zustimmung, trauriges Gesicht zeigt Ablehnung.
 - ⇒ Option mit Bewegung z.B. Schüler:innen, die zustimmen, gehen in einen Teil der Klasse, Schüler:innen, die mit „nein“ antworten, gehen in einen anderen Teil.

